

**August Wilhelm von Schlegel an Mohr & Winter (Heidelberg),  
Jakob Christian Benjamin Mohr, Christian Friedrich Winter  
Frankfurt am Main, 04.06.1818**

<i>Empfangsort</i>	Heidelberg
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften- Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.4,Nr.40(39)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	20,9 x 13 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 164–165.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/2513">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/2513</a> .

[1] Frankfurt d[en] 4ten Jun[i] 1818.

Ew. Wohlgeb[ohren] geehrtes Schreiben vom 19ten Mai habe ich richtig erhalten, so wie auch drey für mich eingesandte Briefe. Eine kleine Reise den Rhein hinunter, von der ich erst gestern wieder hier eingetroffen bin, hat mich verhindert Ihnen früher zu antworten. Da ich noch einige Tage hier verweilen werde, ehe ich nach Heidelberg abreise, so würden Sie mich sehr verbinden, wenn Sie alles bis jezt für mich eingelaufene mit umgehender Post unter der Adresse des Legationsrathes von Schlegel hieher befördern wollten. Alles übrige verspare ich auf die mündliche Mittheilung, und habe die Ehre mit ausgezeichnete Hochachtung zu seyn

Ew. Wohlgeb[ohren]  
ergebenster

A W v Schlegel

[2]

[3]

[4]

**Namen**

Schlegel, Friedrich von

**Orte**

Frankfurt am Main

Heidelberg